LANDESGESETZBLATT
FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1978 Ausgegeben und versendet am 27. Dezember 1978 **25. Stück**

43. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. Dezember 1978, mit der Gemeinden zu Fremdenverkehrsgemeinden bestimmt werden.

44. Kundmachung der Burgenländischen Landesregierung vom 13. Dezember 1978 über die Aufhebung einer Bestimmung der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. Juni 1962, LGBl. Nr. 14/1962, womit der Neusiedlersee und seine Umgebung zum Natur- und Landschaftsschutzgebiet erklärt wird (Natur- und Landschaftsschutzverordnung-Neusiedlersee) in der Fassung der Verordnung vom 21. Juli 1976, LGBl. Nr. 31/1976.

43. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. Dezember 1978, mit der Gemeinden zu Fremdenverkehrsgemeinden bestimmt werden.

Auf Grund des § 3 Abs. 2 des Burgenländischen Fremdenverkehrsgesetzes vom 18. Oktober 1966, LGBl. Nr. 5/67, wird verordnet:

§ 1

Nachstehende Gemeinden werden zu Fremdenverkehrsgemeinden bestimmt:

Städte mit eigenem Statut

Eisenstadt
Rust

Bezirk Neusiedl am See

Apetlon
Frauenkirchen
Illmitz
Jois
Neusiedl am See
Podersdorf am See
St. Andrä
Weiden am See

Bezirk Eisenstadt-Umgebung

Breitenbrunn
Donnerskirchen
Mörbisch am See
Neufeld a.d.L.
Oggau
Purbach
Steinbrunn-Zillingtal
St. Margarethen
Siegendorf

Bezirk Mattersburg

Forchtenstein
Mattersburg
Neudörfl
Pöttsching
Sauerbrunn

Bezirk Oberpullendorf

Deutschkreutz
Kobersdorf
Lackenbach
Lockenhaus
Neutal
Oberpullendorf
Raiding-Unterfrauenhaid
Ritzing

Bezirk Oberwart

Bad Tatzmannsdorf
Bernstein
Deutsch Schützen-Eisenberg
Grafenschachen
Oberschützen
Oberwart
Pinkafeld
Rechnitz

Bezirk Güssing

Güssing
Stegersbach

Bezirk Jennersdorf

Heiligenkreuz i.L.
Jennersdorf

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1979 in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung verlieren nachstehende Verordnungen ihre Wirksamkeit:

a) die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. Oktober 1971, LGBl. Nr. 35, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 55/73

b) die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 13. Dezember 1972, LGBl. Nr. 46, sowie

c) die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 12. Juli 1978, LGBl. Nr. 32.

Für die Landesregierung:

Kery

44. Kundmachung der Burgenländischen Landesregierung vom 13. Dezember 1978 über die Aufhebung einer Bestimmung der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. Juni 1962, LGBl. Nr. 14/1962, womit der Neusiedlersee und seine Umgebung zum Natur- und Landschaftsschutzgebiet erklärt wird (Natur- und Landschaftsschutzverordnung-Neusiedlersee) in der Fassung der Verordnung vom 21. Juli 1976, LGBl. Nr. 31/1976.

Gemäß Art. 139 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes und gem. § 60 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 4. Oktober 1978, V 45/76-20, V 17/76-15, den Abs. 3 des § 4 der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. Juni 1962, LGBl. Nr. 14/1962, womit der Neusiedlersee und seine Umgebung zum Natur- und Landschaftsschutzgebiet erklärt wird (Natur- und Landschaftsschutzverordnung-Neusiedlersee) in der Fassung der Verordnung vom 21. Juli 1976, LGBl. Nr. 31/1976, als gesetzwidrig aufgehoben.

(2) Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. März 1979 in Kraft.

Für die Landesregierung:

Wiesler

Landesgesetzblatt für das Burgenland **P. b. b.**
Erscheinungsort: Eisenstadt
Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Das Landesgesetzblatt für das Burgenland wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt herausgegeben und erscheint nach Bedarf. Druck: Eisenstädter Graphische GesmbH, Eisenstadt.